

# Reise zum Nordpol

28.05.2004 von Medien- & Öffentlichkeitsarbeit / THQ



Nordpol: Am 25. April 2004, um 15.10 Uhr Hongkong-Zeit (also 10.10 Uhr MESZ), wurde die Fahne der Heilsarmee am Nordpol stolz von Phil Wall aus dem Raynes Park Korps, London/England, hochgehalten. Er und 13 andere Geschäftsleute hatten den letzten Breitengrad, von 89° zu 90°, zu Fuß hinter sich gebracht. Sie waren bei Temperaturen weit unter dem Gefrierpunkt über das Eis gegangen.

Zusammen haben die Teilnehmer dieser Reise über 200 000 brit. Pfund gesammelt, eine finanzielle Unterstützung für "HopeHIV", eine HIV/AIDS-Hilfsorganisation, deren Gründer Phil ist. Der Erlös wird verwendet, um eine Schule mit Unterkünften für AIDS-Waisen in der Region Masaka/Uganda aufzubauen und zu unterhalten.

Phil berichtet: "Es war fantastisch, sich seinen Weg über die Spitze der Welt zu bahnen und dabei Firmenleiter dazu zu ermutigen, über die großen Fragen des Lebens nach Sinn und Ziel nachzudenken. Als ich am Pol stand, empfand ich es als eine große Herausforderung zu wissen, dass jedes Lebewesen und jeder Einzelne, den Gott beeinflussen möchte, sich sozusagen unter mir befand. Es war eine bemerkenswerte Gelegenheit, Gott mein Leben und meinen Willen erneut zu übergeben."

INR/IHQ

---

## THQ

Die Heilsarmee i.D., Salierring 23–27, 50677 Köln

Telefon: 0221 20819 0

[info.heilsarmee.de/hauptquartier](http://info.heilsarmee.de/hauptquartier)

